Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 05. Dezember 2014 um 20:51 Uhr

Die ersten Fotos zur Fahndung

Etwa 40 Jahre alt, 1,60 Meter groß und korpulent - so beschreibt die Polizei den Todesschützen aus dem Supermarkt

Freitag 5. Dezember 2014 - **Hannover/ Stöcken (wbn). Jetzt liegen Fotos und Videoaufnahmen einer Überwachungskamera vor. Sie zeigen den bewaffneten Supermarkt-Räuber, der gestern Abend einen 21 Jahre alten Mann bei einem Handgemenge erschossen hat.**

Der 21-Jährige wollte der bedrohten Kassiererin zu Hilfe kommen. Die Weserbergland-Nachrichten.de veröffentlichen hiermit einige von der Polizei für die Öffentlichkeitsfahndung zur Verfügung gestellten Aufnahmen. Nachfolgend der Polizeibericht zu dem Überfall von gestern Abend, von dem die Weserbergland-Nachrichten.de berichtet hatten: „Die Polizei sucht mit Hilfe von Fotos und Videosequenzen nach einem Unbekannten, der im Verdacht steht, gestern Abend, gegen 20:00 Uhr, einen Supermarkt an der Weizenfeldstraße (Stöcken) überfallen und dabei einen 21-jährigen Kunden erschossen sowie einen weiteren Mann (29 Jahre) schwer verletzt zu haben. Die Polizei sucht dringend Zeugen!

Fortsetzung von Seite 1

Bisherigen Ermittlungen zufolge hatte der Täter kurz vor Ladenschluss eine 51-jährige Kassiererin mit einer Schusswaffe bedroht und Geld gefordert. Nachdem die Angestellte dieses ausgehändigt hatte, wurde der Kunde - kurz nach dem Betreten des Geschäfts - auf den Überfall aufmerksam und schritt ein, offenbar versuchte er, den Täter zu überwältigen. Im Zuge eines anschließenden Handgemenges erlitt der 21-Jährige eine tödliche Schussverletzung. Der 29-Jährige, der gerade in den Laden gehen wollte, wurde ebenfalls auf die Situation aufmerksam und erlitt im Eingangsbereich eine schwere, aber nicht lebensgefährliche Schussverletzung (wir haben berichtet).

Der Täter flüchtete anschließend - entgegen erster Ermittlungen ohne Geld - auf einem Fahrrad vermutlich über die Alte Stöckener Straße in Richtung Mecklenheidestraße. Das erbeutete Geld wurde bei der Tatortaufnahme im Supermarkt aufgefunden. Zur Klärung des Verbrechens wurde beim Zentralen Kriminaldienst eine Ermittlungsgruppe eingerichtet.

Die Beamten haben heute mehrere Zeugen, unter anderem die 51-Jährige Kassiererin, vernommen. Darüber hinaus setzten die Ermittler heute Morgen Mantrailer-Hunde ein, um Informationen über den möglichen Fluchtweg zu erlangen. Die Spurensuche am Tatort wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Obduktion des Opfers am heutigen Tag ergab, dass der 21-Jährige an den Folgen einer Schussverletzung verstarb.

Den Ermittlern liegen Videoaufnahmen aus der Überwachungskamera vor, die den Tatverdächtigen im Geschäft zeigen. Der Gesuchte ist zirka 40 Jahre alt, 1,60 Meter groß und korpulent. Er hat kurze, rotblonde Haare und spricht deutsch mit osteuropäischem Akzent. Bekleidet war er mit einer rötlichen Jacke. Ergänzend zur gestrigen Beschreibung trug er bei der Tat eine dunkle Schiebermütze.

Mit Hilfe von Fotos und Videosequenzen erhoffen sie sich Hinweise zur Identität des Flüchtigen. Zudem prüfen sie Zusammenhänge zu anderen Raubdelikten. Ferner sucht die Polizei einen Zeugen, der möglicherweise Hinweise zur Tat geben kann. Dieser Mann hatte nach Angaben eines Zeugen gegen 20:00 Uhr mit einem weißen VW Golf mit Wolfsburger Kennzeichen an der Ecke Broyhanstraße geparkt. Zeugenhinweise nimmt der Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0511 109-5555 entgegen."